

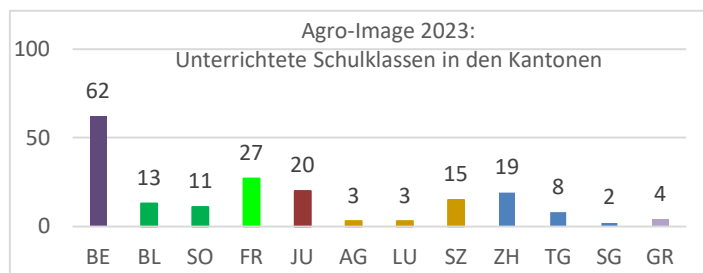


Jahresbericht 2023

Agro-Image erlebte ein ereignisreiches Jahr 2023: Geschäftsübergabe nach elf Jahren, Umzug nach Bern, schweizweiter Unterricht in 187 Schulklassen und Start eines Pilotprojekts in der Romandie.

Aktivitäten

187 Schulklassen mit 3'720 Jugendlichen beteiligten sich 2023 im Rahmen vom regulären Schulunterricht am Unterrichtsprogramm «Landwirtschaft macht Schule!». Sie wurden von 26 top-engagierten und -kompetenten Referentinnen und Referenten von Agro-Image unterrichtet. Neu wurde das Unterrichtsmodul «Nachhaltigkeit» ins Angebot aufgenommen. Somit stehen den Lehrpersonen fünf Unterrichtsmodulare zur Verfügung. Die kostenlosen Grundmodule «Landwirtschaft» und «Konsum» wurden mit 86% der Buchungen am meisten unterrichtet. Die kostpflichtigen Module «Markt», «Welthandel» und das neue Modul «Nachhaltigkeit» betragen zusammen 14% der gebuchten Unterrichtsmodulare. Angesichts dieser Verteilung wird sichtbar, wie wichtig und wertvoll die Sponsoren- und Gönnerbeiträge unserer Partner sind. Denn das Schulangebot könnte nicht allein aus den Unterrichtseinnahmen finanziert werden.



Dank den Vorstandsmitgliedern, die gleichzeitig Regionalleitende sind, ist Agro-Image derzeit in sechs Regionen vertreten. Dies sind: die Ostschweiz, die Zentralschweiz, Bern-Solothurn-Basel-Land, Deutsch-Freiburg, die Romandie und neu der Kanton Graubünden. Bisher wird das Angebot von Lehrpersonen in 13 Kantonen genutzt. Ziel ist es, die Anzahl und Verteilung der Unterrichtseinsätze weiter auszubauen. Die Lehrpersonen, die im Jahr 2023 die Referentenbesuche nutzten, bewerteten das Angebot mit Noten zwischen 5.5 und 6. Sie waren äusserst zufrieden. Unser Modulangebot wird unter den Lehrpersonen weiterempfohlen und wiederkehrend genutzt, auch wenn Lehrpersonen die Schule wechseln. Das freut uns sehr. An dieser Stelle möchten wir herzlich unseren Referentinnen, Referenten und den Regionalleitenden danken, die neben ihrer Berufstätigkeit in der Landwirtschaft, die gebuchten Einsätze mit viel Herzblut und Engagement durchführen. Sie unterstützen die Jugendlichen in ihrer Meinungsbildung, fördern ein bewussteres Konsumverhalten und tragen zu einem positiven Bild der Schweizer Landwirtschaft bei.

Geschäftsübergabe

Elf Jahre hat Manon Camille Nyfeler den Verein und sein Programm «Landwirtschaft macht Schule!» geleitet. Unter Ihrer Leitung wurden die bestehenden Unterrichtsgrundmodule für die Klassen des 3. Zyklus dem Lehrplan21 angepasst und drei neue konzipiert. Weiter hat sie interne Prozess-Abläufe optimiert und den Auftritt von Agro-Image professionalisiert. Manon Nyfeler macht sich mit ihrer Marketingagentur «kundtun» selbstständig. Sie unterstützt Kleinunternehmen, auch Landwirtschaftsbetriebe, in der Selbstvermarktung. Der Verein Agro-Image dankt Manon Nyfeler herzlich für ihr grosses, langjähriges und unermüdliches Engagement. Neue Geschäftsführerin ist seit 1. Juli 2023 Marie-Luise Simon (1982), Ing. Agronom FH, aus Schwendibach, BE. Sie bringt wertvolle Erfahrungen in der Geschäftsführung sowie Unterricht und Beratung mit. Die neue Geschäftsleiterin ist im 40 Prozent Pensum angestellt, wobei sie in weniger intensiven Monaten Arbeiten für den LID im Mandatsauftrag verrichten wird. Die Geschäftsstelle von Agro-Image ist seit Sommer 2023 in den Räumlichkeiten des LID (Laubeggstrasse 68 in Bern) angesiedelt, was die Synergien zwischen den beiden Vereinen fördert.



Geschäftsübergabe von Manon Nyfeler (links) an Marie-Luise Simon (rechts)

Türöffner Nachhaltigkeit

Im Kanton Waadt wird bei zunehmender Urbanisierung versucht, Nachhaltigkeit als generelle Stossrichtung weitreichend umzusetzen. So auch vom Departement für Unterricht und Berufsbildung: Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, möchte dieses naturwissenschaftliche und handwerkliche Berufe fördern. Dazu sucht es einerseits die Zusammenarbeit mit dem Privatsektor und andererseits sollen die Jugendlichen für die entscheidenden Zusammenhänge und

Herausforderungen bei der Umsetzung von Nachhaltigkeit in der Agrar- und Ernährungswirtschaft sensibilisiert werden. Während das Bildungsangebot «Schule auf dem Bauernhof» von Waadtländer Schulklassen des 1. und 2. Zyklus bereits häufig genutzt wird, hat sich das landwirtschaftliche Unterrichtsprogramm von Agro-Image für die Oberstufe im Kanton Waadt noch nicht ausreichend etabliert. Die landwirtschaftliche Branchenorganisation vom Kanton Waadt Prométerre möchte dies ändern und fragte Agro-Image im Herbst 2023 für eine Zusammenarbeit an. Es entstand eine Arbeitsgruppe und ein Pilotprojekt für 2024: Das Thema Landwirtschaft soll wieder verstärkt in die Waadtländer Klassenzimmer kommen. Hierfür wurden 27 Landwirtinnen und Landwirte in der Romandie gesucht, die im Mai 2024 ausgebildet und ab Herbst 2024 die Grundmodule von Agro-Image «Landwirtschaft» und «Konsum» unterrichten werden.

Kopf des Jahres 2023

Dieses Jahr hat der Verein Agro-Image Silvain Berthoud aus Bretonnières (VD) zum Kopf des Jahres 2023 gewählt. Er ist ein vielseitiger Landwirt und war von 2017 bis 2020 aktiver Referent für Agro-Image. Im Jahr 2023 hat er sich sehr für das Pilotprojekt im Kanton Waadt in Zusammenarbeit mit Prométerre engagiert. Der Verein dankt ihm herzlich dafür.



Silvain Berthoud, VD

Änderungen im Vorstand

Die jährlichen Regionalversammlungen für die Referenten fanden in der Ostschweiz, Zentralschweiz und in der Region Bern-Solothurn-Basel statt. Der Vorstand und die Geschäftsleitung von Agro-Image trafen sich zu drei Vorstandssitzungen, diejenige im Herbst fand auf dem Betrieb Agrino des Vorstandsmitgliedes Marcia Peterhans in Remetschwil (AG) statt. Der Betrieb wird von drei Familien geführt und veranschaulicht eindrücklich die verschiedenen Kreisläufe und Tätigkeitsfelder der Schweizer Landwirtschaft. Dort trafen sich am 8. März 2024 auch die Vereinsmitglieder, sowie Vertretende von Partnerorganisationen und Sponsoren zur Mitgliederversammlung. Sina Rellstab vom Bündner Bauernverband wurde neu in den Vorstand gewählt. Sie wird die Regionalleitung für den Kanton Graubünden übernehmen.

Der Regionalleiter der Romandie, Nathan Panchaud tritt aus dem Vorstand zurück. Seit 2018 unterrichtete er mit viel Herzblut französischsprachige Schulklassen. Wir danken ihm herzlich für sein Engagement und wünschen ihm alles Gute.



Sina Rellstab, GR

Da die Organisation von Agro-Image in der Romandie derzeit neu aufgegleist wird, bleibt die Neubesetzung des Vorstandssitzes vakant, die Regionalleitung der Romandie wird ad Interim von der Geschäftsführerin Marie-Luise Simon in Zusammenarbeit mit Prométerre wahrgenommen.

Positive Jahresrechnung 2023

Trotz der geringeren Anzahl Schulbesuche im Jahr 2023 und bei gleichbleibenden Einnahmen, fällt die Jahresrechnung 2023 von Agro-Image mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'399.- positiv aus. Die gebildeten Rückstellungen für Marketingmassnahmen aus dem Jahr 2022 wurden im Jahr 2023 nur teilweise verwendet und werden für das Geschäftsjahr 2024 übernommen. Es wurden neue deutsche und französische Flyer produziert und Unterrichtsmaterial ins Französische übersetzt. Der Verein Agro-Image dankt an dieser Stelle allen Gönnern, Sponsoren und Partnern herzlich für ihre Beiträge, dank denen es erst möglich ist, die Landwirtschaft in die Klassenzimmer zu bringen.

Ausgaben in CHF	76'130	Einkünfte in CHF	76'130
Unterrichtsaufwand	26'580	Mitgliederbeiträge	1'120
Vereinsaufwand	2'088	Einnahmen Unterricht	3'300
sonst. Betriebsaufwand	4'094	Beiträge Schulen	1'730
Personalaufwand inkl. Vorstand	35'971	Gönnerbeiträge	850
Werbeaufwand	4'014	Sponsorenbeiträge	23'671
Finanzaufwand	262	Partnerbeiträge	43'700
Ertragsüberschuss	2'399	Ertrag aus LID-Mandat	1'037

Ziele 2024

Agro-Image möchte mehr Unterrichtseinsätze leisten. Dabei liegt der Fokus bei Städten und Agglomerationen, wo der Bezug zur Landwirtschaft ferner ist. Ziel ist es, dass in dichtbesiedelten deutsch- und französischsprachigen Gemeinden pro Jahr mindestens ein Unterrichtsbesuch von Agro-Image durchgeführt wird. Um die Module zu bewerben, wird der Verein in Zusammenarbeit mit den kantonalen Bauernverbänden die Schulen solcher Gemeinden verstärkt und gezielt kontaktieren. Auf der Angebotsseite müssen genügend ausgebildete, kompetente und motivierte Referentinnen und Referenten für die Schuleinsätze zur Verfügung stehen. Das Unterrichtsangebot wird 2024 überprüft. Bei Bedarf werden Inhalte des heutigen kostenpflichtigen Moduls «Nachhaltigkeit», in die bestehenden kostenlosen Grundmodule «Landwirtschaft» und «Konsum» integriert.

Mit der intensiven Zusammenarbeit mit Prométerre erhofft sich der Verein Agro-Image eine grosse Zunahme der Unterrichtsbesuche in der Romandie, besonders im Kanton Waadt. Agro-Image rechnet damit, dass auch in anderen Regionen die Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien angestrebt und die Zusammenarbeit zwischen Agro-Image und regionalen Bildungsinstitutionen intensiviert wird.



KARTOFFEL.CH



Das Schweizer Ei



NAVETA
1A FÜR ALLE NUTZTIERE